

[7029.] **Albert Scheurle** in Heilbronn sucht: Rumpf, de aedibus Homericis. 1. Thl. — Kerner, Seherin von Prevorst. — Zingendorf, Jeremias. — Weiske, Rechtslexikon. — Bluntschli, Staatsrecht. — Gartenlaube 1857—61. — Lammfromm, Verjährungs-Gesetz. — Humboldt's Kosmos. — Dinkel, Predigten. — Württemb. Monatschrift f. freiwill. Gerichtsbarkeit. 1. Jahrg. — Meyer's Lexikon. Cplt. — Herzog, Realencyklopädie. — Mann, Arzneipflanzen. Vfg. 2—Schluß. — Schreiber, Naturgesch. d. Säugethiere. Vfg. 95—137. — Naumann, Vögel Deutschlands. Bd. XI—Schluß. — Boverien u. Simringen, topogr. Karte v. Oberkessach, Mergentheim, Niederstetten, Ingelfingen, Kirchberg, Döbel, Ellrichshausen, Liebenzell, Kösbühl, Simmersfeld, Calw, Freudenstadt, Korb, Oberndorf, Balingen, Ebingen, Schwenningen, Tuttingen, Friedingen.

[7030.] **Andreae & Co.** in Ruhrort suchen billigst:
1 Poggendorff's Analen 1858. 59.

[7031.] Die **Schabelis'sche** Buchh. in Zürich sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens. 1. u. 2. Bd. 1845—47.
1 Dante's göttliche Komödie. Metr. Uebers. n. beigebr. Originaltexte u. von Aug. Kopisch. In 1 Bd. gr. Ver. 8. Berlin 1842.

[7032.] **Ernst Lambeck** in Thorn sucht:
1 Schüz u. Schulz, Geschichte d. Kriege in Europa seit 1792. Cplt.
1 Goldschmidt, Zeitschrift f. Handelsrecht. Jahrg. I. u. III.

[7033.] **J. A. Stein** in Nürnberg sucht antiquarisch:
1 Röth, Geschichte der abendländischen Philosophie.

[7034.] **Josef Nickel** in Teplitz sucht antiquarisch und sieht billigen Offerten entgegen:
1 Verzeichniß von Musikalien. Cplt.

[7035.] **Halauska's** Buchh. in Olmütz sucht:
1 Lessing, theatr. Nachlaß. 2 Bde. Berlin 1784.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7036.] Dringend erbitte zurück:
Die Wahlen zur Schleswigschen Ständeversammlung.

Nach der Messe würde ich keine Expl. mehr annehmen können, da ich über diesen Commissionsartikel mit dem Verfasser abrechnen muß.
Hamburg, den 10. April 1862.

C. Gasmann.

[7037.] Dringend zurück erbitte wir uns wiederholt:

Neue Encyclopädie. Erste Lieferung. da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.
Stuttgart. **Franck'sche** Verlagsb.

[7038.] Dringend zurück erbitte wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Kroll, die Beweiswürdigung im Civilprozess.
Kuntze, deutsches Wechselrecht. Ausgabe mit Excursen.

da wir gänzlich ausser Stande sind, die zahlreich eingehenden Bestellungen auszuführen.
Leipzig, den 1. April 1862.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Verl.-Cto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7039.] Für eine Musikalienhandlung in einer größeren Stadt in Norddeutschland wird sogleich ein Gehilfe gesucht. Diejenigen, welche bereits in einer Bibliothek beschäftigt waren, würden bevorzugt werden. Offerten, gez. H. B. # 28., mit den nöthigen Zeugnissen versehen, nehmen die Herren Haasenstein & Vogler in Altona entgegen.

[7040.] Zur Besetzung einer ersten Gehilfenstelle in einem süddeutschen Sortiments- und Verlagsgeschäft wird zum 1. Juli ein erfahrener und in jeder Beziehung gut empfohlener Mann möglichst reiferen Alters, protest. Confession, gesucht.

Vollständige Vertrautheit in allen Branchen des Buchhandels, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten, ruhiges und ernstes Benehmen ist Hauptbedingung.

Gefällige Offerten unter Chiffre K. Z. # 24. befördert die Exped. d. Bl.

[7041.] Für ein Sortimentsgeschäft Galizien's wird ein gewandter Gehilfe gesucht. — Nachdem derselbe das Sortiment theilweise selbständig zu leiten hat, so sind genaue Kenntnisse der polnischen Sprache und ein freundliches Benehmen mit dem Publicum Hauptbedingungen.

Offerten mit J. # 86. befördert
V. A. Kittler in Leipzig.

[7042.] Ein im Sortiment erfahrener, gut empfohlener Gehilfe, welcher sofort eintreten kann, findet bei mir unter annehmbaren Bedingungen Stelle, und bitte um schleunige Meldung.

V. D. Winckler in Paderborn.

[7043.] In meinem Geschäfte wird zu Anfang Juli die erste Gehilfenstelle vacant. Ich suche für dieselbe einen in allen Zweigen des Buchhandels erfahrenen, ruhigen und gesetzten Mann, dem ich, durch den Verlag zeitweise sehr in Anspruch genommen, wenn nöthig, die Leitung des Sortimentsgeschäftes mit Vertrauen überlassen kann. Kenntniß der französischen und englischen Sprache ist unumgänglich nöthig. Gef. Offerten und Zeugnisse erbitte direct.
Mainz, im April 1862.

Victor von Zabern.

[7044.] In meiner Buchhandlung kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen ein Lehrling eintreten.

Carl Gebhardi in Erfurt.

Gesuchte Stellen.

[7045.] Ein junger erfahrener Sortimenter, der sich in seinen bisherigen Conditionen die vollkommene Zufriedenheit seiner bisherigen Herren Prinzipale erwarb, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft, welches ihm einen längeren Aufenthalt bieten kann.

Suchender ist ein gewissenhafter und exacter Arbeiter, und erbittet sich Offerten unter Chiffre W. 2.

A. Wienbrack in Leipzig.

[7046.] Ein junger Mann, aus Sachsen gebürtig, sucht bis 1. Juli a. c. in einem Sortimentsgeschäft Sachsens eine Stelle. Auch wäre derselbe im Stande, die Leitung eines Filiales besorgen zu können. Gefällige Anträge unter S. D. erbittet

F. Volckmar in Leipzig.

[7047.] Ein militärfreier junger Mann, der kürzlich seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern erbötig.

Herrn. Grosse.

Firma: Grosse'sche Buchh. in Clausthal.

[7048.] Ein Gehilfe in gesetztem Alter und von guter wissenschaftlicher Bildung, der im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel (Sortiment, sowie auch Verlag und Antiquariat) beschäftigt gewesen, sucht zum 1. Juli eine Stellung mit selbständigem Wirkungskreise. Gen. Offerten mit X. Y. hat Herr G. Brauns in Leipzig zu befördern die Güte.

[7049.] Für einen jungen Mann, militärfrei, der 1½ Jahr bei uns conditionirte und dem wir bezüglich Treue und Fleiß das beste Zeugnis geben können, suchen wir eine Stelle und könnte der Eintritt sofort geschehen.

Geneigten Offerten sieht entgegen
ulm. **Krick'sche** Buch- u. Kunstb.

Bermischte Anzeigen.

Zu gefälliger Beachtung.

[7050.] Wie bekannt, gestatten wir zur O.-M. keine Ueberträge. Wir erlauben uns hierauf von neuem mit dem ergebensten Bemerkens aufmerksam zu machen, dass wir, wo in der bevorstehenden O.-M. dennoch übertragen werden sollte, den ganzen Restbetrag unseres Saldo's auf die Anfangs Juni zur Versendung kommenden Zeitschriften-Fortsetzungen nachnehmen werden.

Berlin, im April 1862.

Ernst S. Korn.

Zur gefälligen Beachtung.

[7051.] Bevorstehende Ostermesse kann ich ohne Ausnahme keine Ueberträge gestatten; die trotz dieser Erklärung gemachten nehme ich auf die Junihefte der Journale meines Verlags nach.

Berlin, April 1862.

Gustav Bosselmann.